

einer steinernen Mauer, welche, damit man Spritzen hinein bringen könne, eine Thorsfahrt enthalten muß, von der Straße geschieden. Hierbey eine wichtige Frage: Dürfen Bäume nahe zwischen den Gebäuden stehen oder nicht? Muß der leere Zwischenraum bloß zu einem Hofraume, nach Belieben auch zu Grabelande, angewendet werden? oder darf und soll er mit möglichst hohen Bäumen (und mit welchen?) bepflanzt werden? um durch solche zu verhüten, daß nicht brennende Dinge durch die Luft auf des Nachbars Wohnung, Ställe, Scheunen, Holz- Stroh und Dünger-Haufen hinüberfliegen und daselbst zünden können. Oder würden, wenigstens nach anhaltend durrer, heißer, Bitterung und wann die Bäume wenigen eigenen Saft haben, diese selbst in Brand gerathen und die Gluth verbreiten, vergrößern? Von hinten muß das Gebäude eben so vereinzelt da stehen. Und, sollen Baumgärten hinten längst den Straßen angelegt werden, so dürfen doch deren Bäume den Häusern wohl nicht ganz nahe kommen? Außerdem, daß sich wohl schlechterdings kein anderes und unter allen, zuweilen zusammentreffenden, Umständen ausreichendes Mittel, große, weit um sich greiffende, Feuersbrünste sicher zu verhüten, ja unmöglich zu machen, erfinden läßt, als das hier empfohlene